Biotopname Weidengebüsch-Seggenried-Röhricht-Kompl. 500m NW Alt-Krassow		<table border="1" style="width: 100px; height: 100px;"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td style="text-align: center;">X</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>												X						TK10 <table border="1" style="width: 100px; height: 30px;"> <tr><td>0</td><td>4</td><td>0</td><td>6</td></tr> </table> - <table border="1" style="width: 100px; height: 30px;"> <tr><td>4</td><td>2</td><td>1</td></tr> </table> - <table border="1" style="width: 100px; height: 30px;"> <tr><td>4</td><td>0</td><td>2</td><td>7</td></tr> </table>		0	4	0	6	4	2	1	4	0	2	7
		X																														
0	4	0	6																													
4	2	1																														
4	0	2	7																													
Standort /Geologie Niedermoor				Anschluß in TK <table border="1" style="width: 100px; height: 40px;"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																												
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0				Film-Nr. Luftbild-Nr. <table border="1" style="width: 100px; height: 30px;"> <tr><td></td><td>7</td><td>7</td></tr> </table>			7	7																								
	7	7																														
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Lalendorf		Bild-Nr. Größe in ha <table border="1" style="width: 100px; height: 30px;"> <tr><td></td><td></td><td></td><td>0</td></tr> </table>					0																							
			0																													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 14259				Länge in m <table border="1" style="width: 100px; height: 30px;"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																												
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																														
		Hauptcod.		Nebencode																												
		Code V W N		V G R																												
		V H F		V R T																												
		V R K		V G B																												
		V R P																														
		%		U M V																												
		4 0		U M S																												
		2 5																														
		1 9																														
		7																														
		3																														
		3																														
		3																														
Vegetationseinheiten Sumpffarn-Grauweiden-Gebüsch, Uferseggen-Ried, Blutweiderich-Rohrglanzgras-Staudenflur, Breitblattrohrkolben-Röhricht, Wasserlinsen-Flutschwaden-Kleinröhricht, Steifseggen-Ried, Wasserlinsen-Schilf-Röhricht																																
Habitate + Strukturen																																
Beschreibung / Besonderheiten Das Gebiet ist etwa 500 m nordwestlich von der Ortsmitte Alt-Krassows, in einer rechteckig geformten Senke gelegen. Der westliche Teil ist N-S-orientiert, im Süden knickt das Gebiet in O-W-Richtung ab. Im NO wie im SO grenzen Feldgehölz-Areale an, an den übrigen Seiten gibt es Ruderalsäume. Dahinter erstreckt sich Acker, außer im Süden, wo ein Weg verläuft. Bei dem Gebiet handelt es sich um ein Reichmoor, welches wohl in den zentralen Bereichen dem hydrologischen Typ eines Verlandungsmoores entspricht, hingegen im O-Teil wie auch im NW aber Versumpfungsmoor-Charakter besitzt. Der in O-W-Richtung verlaufende S-Teil ist im wesentlichen von einem sehr feuchten Sumpffarn-Grauweiden-Gebüsch beherrscht. Ein sehr feuchtes Uferseggen-Ried ist kleinflächig im SO, großflächig hingegen im NW entwickelt. In den westlichen Bereichen ist die feuchte Blutweiderich-Rohrglanzgras-Staudenflur verbreitet, wahrscheinlich ein aufgelassenes, ehemals entwässertes Grünland. In einem nassen Areal in der Mitte des Gebietes hat sich das Breitblattrohrkolben-Röhricht und das Wasserlinsen-Schilf-Röhricht angesiedelt. Das sehr feuchte Steifseggen-Ried schließt sich östlich an das Rohrkolben-Röhricht an, um dann von dem o.g. Grauweiden-Gebüsch abgelöst zu werden. Im SO-Teil existiert ein wechsellasses Wasserlinsen-Flutschwaden-Kleinröhricht. Wahrscheinlich wurde früher versucht, das Gebiet zu entwässern und in Teilen zu nutzen. Aktuell jedoch ist das Moor gut mit Wasser versorgt und also nicht gefährdet.																																
Wertbestimmende Kriterien																																
☐ Artenreichtum (Flora)		☐ vielfältige Standortverhältnisse																														
☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten		☐ historische Nutzungsformen																														
☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		☐ aktuelle Nutzung																														
☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		☐ Flächengröße / Länge																														
☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		☐ Umgebung relativ störungsarm																														
☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		☐ landschaftsprägender Charakter																														
☐ typische Zonierung von Biotoptypen		☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																														
☐ Struktur- und Habitatreichtum																																
Gefährdung																																
keine Gefährdung ☒																																
Empfehlung																																

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

Biotop-Nr.

0 4 0 6 - 4 2 1 - 4 0 2 7

Substrat
k g

☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	☐	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie
k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	☐	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe
k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	☐	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	quellig

Relief
k g

☐	☐	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Streckensenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohllental

Exposition
k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	keine Nutzung

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben

☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Nutzungsart

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex riparia Glyceria fluitans Lemna minor Phalaris arundinacea
Calliergonella cuspidata Typha latifolia

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Betula cf pubescens Quercus robur Salix fragilis Alisma plantago-aquatica
Calamagrostis canescens Bidens cernua Carex elata Galium palustre
Lythrum salicaria **Iris pseudacorus** Phragmites australis Polygonum amphibium
Solanum dulcamara Ranunculus repens

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 06.12.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Helke

Foto: 3

Folgeseiten: 0